

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

<p>1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?</p>	<p>Der Verantwortliche ist: Sparkasse Westholstein Dithmarscher Platz 25524 Itzehoe</p> <p>Sie erreichen unseren Datenschutz unter: E-Mail: datenschutz@spk-westholstein.de</p>
---	--

<p>2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?</p>	<p>Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen im Rahmen des Auswahl- und Einstellungsverfahrens erhalten. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise</p> <ul style="list-style-type: none"> - von Dritten (z.B. Personalvermittlern) erhalten haben. - aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen sozialen Netzwerken) gewonnen haben. <p>Relevante personenbezogene Daten sind vor allem Ihre Stammdaten (Name, Adresse und andere Kontaktdaten), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten sowie alle Daten, die Sie uns i.R. des Auswahl- und Einstellungsverfahrens zur Verfügung stellen (z.B. Zeugnisse). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO (z.B. Gesundheitsdaten) fallen.</p>
--	---

<p>3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?</p>	<p>Zweck der Datenverarbeitung ist die Abwicklung des Auswahl- und Entscheidungsverfahrens für zu besetzende Stellen in der Sparkasse Westholstein (Angestellte, Auszubildende und Studenten, Praktikanten). Zum Abschluss des Auswahl- und Entscheidungsverfahrens erhalten Sie eine Zusage oder eine Absage.</p> <p>Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie weiterer einschlägigen Gesetze (z.B. Schleswig-Holsteinisches Gesetz zum Schutz personenbezogener Informationen).</p>
<p>3.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG; Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 4 BDSG; § 23 LDSG S-H)</p>	<p>Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt in erster Linie im Beschäftigungskontext, d.h. insbesondere für Zwecke der Einstellung.</p>

<p>3.2. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO)</p>	<p>Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Verarbeitungszwecks hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Datenverarbeitung gemäß IT-sicherheitstechnischer und datenschutzrechtlicher Anforderungen (z. B. Protokolldateien); – zur Analyse und Korrektur technischer Fehler; – zur Gewährleistung der Systemsicherheit und – Verfügbarkeit; – zur Optimierung und Steuerung der Systeme (z.B. Aktualisierung der Liste gesperrter Internetseiten, „Black List“; Optimierung der Netzdienste); – zur Datenschutzkontrolle/ für Datenschutz- und Datensicherheitszwecke; – zum Zwecke der Identifikation von Ansprechpartnern (z.B. Name, Telefonnummern, E-Mail-Adressen) und Durchführung inner- und außerbetrieblicher Kommunikation; – zur automatisierten Durchführung der Führerscheinkontrolle i. R. der Halterhaftung.
<p>3.3. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO)</p>	<p>Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. zur Durchführung eines Auswahl- und Einstellungsverfahrens als Mitarbeiter, als Auszubildender/ Student oder Praktikant) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.</p> <p>Zur Wahrung Ihrer Interessen, z.B. in Form einer Berücksichtigung für spätere oder alternative Auswahl- und Einstellungsverfahren im Falle einer Absage, kann es sein, dass wir Ihre Daten in einen Bewerberpool übernehmen. Bei Aufnahme in den Bewerberpool erhalten Sie eine gesonderte Nachricht. Eine Aufnahme in den Bewerberpool ist nur zulässig, sofern Sie dazu eingewilligt haben.</p>

<p>3.4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG)</p>	<p>Zudem unterliegen wir als Arbeitgeber diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen. Verarbeitungen erfolgen dabei z.B. – zur Erfüllung gesetzlicher Vorschriften (z. B. steuerliche Belange, amtliche Statistiken, Sozialversicherung, Anzeige gegenüber der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hinsichtlich mit der Anlageberatung betrauter Mitarbeiter usw.), – zur Erfüllung gesetzlicher Auskunftspflichten.</p>
<p>3.5. Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten zur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfüllung gesetzlich/kollektivvertraglich vorgesehener Rechte / Pflichten im Bereich des Arbeitsrechts, des Rechts der sozialen Sicherheit oder des Sozialschutzes (Art. 9 Abs. 2 Buchst. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG) - Beurteilung der Arbeitsfähigkeit (Art. 9 Abs. 2 Buchst. h i.V.m. 22 Abs. 1 Buchst. b BDSG) 	<p>Soweit wir besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz.</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erfassung der Schwerbehinderung wegen Einbeziehung der Schwerbehindertenvertretung i.R. des Auswahl- und Einstellungsverfahrens <p>Zudem kann zur Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit auch die Verarbeitung von Gesundheitsdaten gem. Art. 9 Abs. 2 Buchst. h i.V.m. § 22 Abs. 1 Buchst. b BDSG erforderlich sein.</p>
<p>4. Wer bekommt meine Daten?</p>	<p>Innerhalb der Sparkasse erhalten diejenigen Stellen (z.B. jeweilige Führungskräfte, Fachbereiche, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen.</p> <p>Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb der Sparkasse übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist.</p> <p>Dies können z. B. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Im Falle einer Einstellung als Mitarbeiter im Versicherungsvertrieb prüfen wir, ob ein Eintrag bei der Auskunftsstelle über Versicherungs-/ Bausparkassenaußendienst und Versicherungsmakler in Deutschland e.V. (AVAD) vorliegt. <p>Auch von uns eingesetzte Auftragsdatenverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Beratung und Consulting.</p>

	<p>Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben (z.B. Einholung von Referenzen).</p>
<p>5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?</p>	<p>Nach Übermittlung Ihrer Daten i.R. eines Auswahl- und Einstellungsverfahrens (inklusive Initiativbewerbungen) gilt:</p> <p>Im Falle einer Zusage: Soweit für die oben (Nr. 3) genannten Zwecke erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer Ihres Arbeitsverhältnisses, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung des Arbeitsvertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass das Arbeitsverhältnis ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Nachweispflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.</p> <p>Im Falle einer Absage: Sollte Ihr Auswahl- und Einstellungsverfahren mit einer Absage beendet worden sein, löschen wir Ihre Daten spätestens sechs Monate nach Übermittlung der Absage an Sie.</p> <p>Im Falle einer Aufnahme in den Bewerberpool: Sofern wir Ihre Daten in den Bewerberpool übernommen haben, erhalten Sie eine gesonderte Nachricht. Sie können eine jederzeitige Löschung ihrer Daten verlangen, wir werden dann unverzüglich Ihre Daten löschen. Wenn in angemessener Zeit keine Aussicht auf eine Berücksichtigung in einem Auswahl- und Einstellungsverfahren besteht, werden wir Ihre Daten löschen, ohne eine gesonderte Weisung von Ihnen erhalten zu haben.</p>
<p>6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt</p>	<p>Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nicht statt.</p>

<p>7. Welche Datenschutzrechte habe ich?</p>	<p>Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).</p>
<p>8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?</p>	<p>Im Rahmen Ihrer Bewerbung und Beschäftigung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, das Auswahl- und Einstellungsverfahren und den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen.</p>
<p>9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) im Einzelfall?</p>	<p>Zur Begründung, Durchführung und Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung – einschließlich Profiling - gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.</p>

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz- Grundverordnung (DS-GVO)	Name, Anschrift

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Sparkasse Westholstein
Abteilung Personal
Dithmarscher Platz 2
25524 Itzehoe